

Constantin Hampel mit deutscher Top-Zeit

Waldkraiburger holt ganzen Medaillensatz

Erding – Mit einer Gold-, zwei Silber- und einer Bronzemedaille haben sich die Leichtathleten vom VfL Waldkraiburg bei den oberbayerischen Meisterschaften der Jugend U18 und U16 in Erding bewährt.

Einen sehr guten Tag hatte bei diesen Titelkämpfen Constantin Hampel vom VfL Waldkraiburg in der Jugend M14. Bereits über 80 Meter Hürden sorgte er für einen ersten großen Paukenschlag. Der ehrgeizige Athlet von Trainerin Cornelia Schimek arbeitete sich auf 11,72 Sekunden und wurde damit oberbayerischer Meister vor Mario Mönninger vom TV Emmering mit 11,83 Sekunden. Seinen persönlichen Rekord steigerte Hampel um über eine halbe Sekunde von 51 Hundertstelsekunden. In der deutschen Jahresbestenliste klettert er nun auf den fünften Platz als zweitschnellster Bayer der Saison. Seine derzeitige Top-Form bestätigte der 14-Jährige auch im 100-Meter-Finale. Mit 12,15

Sekunden sicherte er sich hier Silber hinter Marc Weidenbach von der LG Würm Athletik mit 11,90 Sekunden. Seine persönliche Bestzeit schraubte er auch hier um zwölf Hundertstelsekunden nach unten. Aktuell ist er damit auch der viertschnellste Bayer. Den kompletten Medaillensatz machte er schließlich im Weitsprung voll: Mit 5,36 Metern eroberte der Waldkraiburger Bronze.

Von seiner besten Seite präsentierte sich Jakob Rochlitz in der Klasse der männlichen Jugend U18. Nach 11,81 Sekunden im Vorlauf stand er erwartungsgemäß im Finale. Dort musste er sich mit 11,80 Sekunden mit dem vierten Platz begnügen. Perfekt lief es dann allerdings im 200-Meter-Lauf für den 16-jährigen Waldkraiburger. Mit 23,86 Sekunden sicherte er sich Silber und steigerte seine persönliche Bestzeit um 43 Hundertstelsekunden.stl



Constantin Hampel vom VfL Waldkraiburg wurde oberbayerischer Meister über 80 Meter Hürden, Zweiter über 100 Meter und Dritter im Weitsprung der M14. FOTO LUDWIG STUFFER

